

# Das integrative Förderprogramm „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ der Stadt Rietberg

Referentin: Svenja Schröder – Klimaschutzmanagerin Stadt Rietberg.  
Stand: 20.07.2022

# Hintergrund

- Die Idee für ein **neues umfassendes Förderprogramm** zu Klimaschutz & Klimafolgenanpassung entstand in 2019 im **Klimabeirat**
- Ziel: **Bürgerbeteiligung/Interesse wecken** und **konkrete Maßnahmen** unterstützen
- Nach **Recherche** zu anderen Förderprogrammen und **vielen Gesprächen** mit der **Politik** und dem Klimabeirat entstand ein umfassendes Förderprogramm
- Start am **20.07.2020**



## MOBILITÄT

E-PKW  
E-Bike  
Lastenrad



## KONSUM

Großgeräte reparieren  
Stoffwindeln  
Reparatur von Akkus



## SANIEREN & BAUEN

Fenster und Türen  
Dämmung  
Zukunftshaus



## ERNEUERBARE ENERGIEN

Photovoltaikanlage  
Heizung &  
Warmwasserbereitung  
Wärmerückgewinnung  
Lüftungsanlage



## KLIMAFOLGEN- ANPASSUNG & BIODIVERSITÄT

Flächenentsiegelung  
Dach/  
Fassadenbegrünung  
Gartengestaltung  
Regenwassernutzung



## SONDER- FÖRDERUNG & BONI

Gemeinschaftsnutzung  
Bauherrengemeinschaft  
Ost-West ausger. PVA  
Anschluss Zisterne  
»Klimaschutzprojekt«

## Städtisches Förderprogramm

»Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung«

- Programm startete im Juli 2020 mit **40.000 Euro**
- Budget war innerhalb von knapp 2 Monaten leer
- Unterjährige Erhöhung um 20.000 Euro (**2020 also insgesamt 60.000 Euro**)
- Start in **2021 mit 120.000 Euro** (sehr knappe politische Entscheidung)
- Immer: Separates Budget von 1/4tel (= derzeit 30.000 Euro) für Photovoltaik
- 2022 ebenfalls 120.000 Euro Budget (mit 20.000 Euro **Erhöhung via Billigkeitsrichtlinie**)

# Billigkeitsrichtlinie NRW 2022 und Förderprogramme PV

- Beachten: **Erforderlicher Zeitraum** zur Entwicklung einer Richtlinie und der Abstimmung dieser mit der Politik (inkl. Beschlussfolge), Veröffentlichung im Amtsblatt etc. → gute Prozessgestaltung
- „Nur einmalige Förderung“ wegen der Billigkeitsrichtlinie? Ziel sollte es eher sein **langfristig zu denken**.
- „**Abschließende Abwicklung innerhalb eines Haushaltsjahres**“ ist bei uns klares Element des Prozesses. Das bleibt auch so trotz der Öffnung der BezReg für 2023 der Billigkeitsrichtlinien-Mittel.

# Das Besondere in Rietberg

- **Integrativ und ganzheitlich:** Über fünf Themenfelder 17 förderfähige Maßnahmen inkl. „Boni“ und einem Sonderförderbereich.
- **Auch im Nachhinein der Umsetzung** dürfen Förderanträge gestellt werden
- **Gezielte Anreize für konkrete Einzelmaßnahmen:** Geringe Zuschüsse, dafür unkomplizierte Antragsstellung: Das motiviert zum Mitmachen.
- **Gut verständlich und attraktiv:** Hochwertiges Design motiviert zum Lesen und Mitmachen – ganz anders als übliche schwarz-weiße-Paragrafen-Richtlinien.
- **Digitale Antragstellung und Papiervermeidung:** Sowohl die Antragstellung als auch die Prüfung rein digital. Vereinfacht und beschleunigt die Abläufe.
- **Integrierter Multiplikator-Effekt:** Verknüpfung des Förderprogramms mit der Klimaschutz-Kampagne „Die Klimaschützen Rietberg“.

# Allgemeines

- Nur **Privatpersonen** und GbRs förderfähig (2021 auch Unternehmen bei Dach- und Fassadenbegrünung mit Bezug auf Landesförderprogramm NRW – wurde aber nicht nachgefragt)
- **2.500 Euro Obergrenze** Förderbetrag pro Haushalt pro Jahr
- Antrag für mehrere Fördermaßnahmen **gleichzeitig stellbar**

# Beratungsbedarf

- Die Beratung erfolgt durch die Stadt **telefonisch oder per E-Mail**. Die Gespräche sind eher kurz.
- Sehr viele stellen einen Antrag **ohne vorherige Beratung**. Das spricht für eine „gute Verständlichkeit“ der Richtlinie – hier machen sich das hochwertige Layout sowie der Onlineantrag bezahlt.
- (für einige Maßnahmen verpflichtende) **„Energieberatung vorab“** erfolgt über die Energieberaterin der Beratungsstelle Rietberg der Verbraucherzentrale NRW, die BürgerSolarBeratung oder selbstständige Energieberater.

# Öffentlichkeitsarbeit

- Von der Stadt **auf den „üblichen Kanälen“ ohne viel Aufwand** bekannt gemacht (Pressemitteilung, facebook Kanal)
  - **„Mund-zu-Mund“ Faktor** von großer Bedeutung („Mein Nachbar, Kollege, Zahnarzt hat mir erzählt...“)
  - **Lokale Presse** greift das Thema eigenständig auf
  - Zu einigen Maßnahmen müssen die Antragssteller eigenständig **„Berichte für die Klimaschützen“** erstellen und Fotos liefern, die die Stadt dann veröffentlicht: <https://klimaschuetzen-rietberg.de/>
- Ziel: Erfolge zeigen, zum Nachahmen motivieren, „Stolz“ erzeugen
- Beispiel folgt...



Eine Garage ergrünt

## Ein Gastbeitrag von Anja aus Rietberg

Wir möchten mit unserer Dachbegrünung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. In den vergangenen Sommern mussten wir unsere, zu diesem Zeitpunkt noch nicht begrünte, Garagendachfläche aufgrund der hohen Temperaturen häufig wässern.

Nur so konnten wir die Garageninnentemperatur reduzieren. Glücklicherweise konnten wir auf unser eigenes Borhlochwasser zurückgreifen. Aber es war umständlich und wir suchten nach einer anderen, natürlichen Lösung. Mit einer Dachbegrünung haben wir die für uns geeignete Lösung gefunden: In unserer Garage ist es jetzt deutlich kühler. Zusätzlich haben wir noch Lebensräume für Insekten und Co geschaffen.

Mit dem Engagement für eine Dachbegrünung wollen wir auch unseren beiden Söhnen ein gutes Vorbild sein.

## Share and Enjoy !

0      



Eine Garage ergrünt

Aktuell, Gastbeitrag

# Förderfähige Maßnahmen



## MOBILITÄT

E-Auto  
E-Roller  
E-Motorrad  
E-Bike  
Lastenrad



## KONSUM

Großgeräte reparieren  
Stoffwindeln  
Reparatur von Akkus



## SANIEREN & BAUEN

Fenster und Türen  
Dämmung  
Zukunftshaus



## ERNEUERBARE ENERGIEN

Photovoltaikanlage  
Heizung &  
Warmwasserbereitung  
Wärmerückgewinnung  
Lüftungsanlage



## KLIMAFOLGEN- ANPASSUNG & BIODIVERSITÄT

Flächenentsiegelung  
Dach/  
Fassadenbegrünung  
Gartengestaltung  
Regenwassernutzung



## SONDER- FÖRDERUNG & BONI

Gemeinschaftsnutzung  
Bauherrengemeinschaft  
Anschluss Zisterne  
»Klimaschutzprojekt«

# Beispiele: Förderhöhen und Bedingungen

Siehe Förderrichtlinie:

<https://www.rietberg.de/rathaus/klimaschutz-energie/foerderprogramme.html>

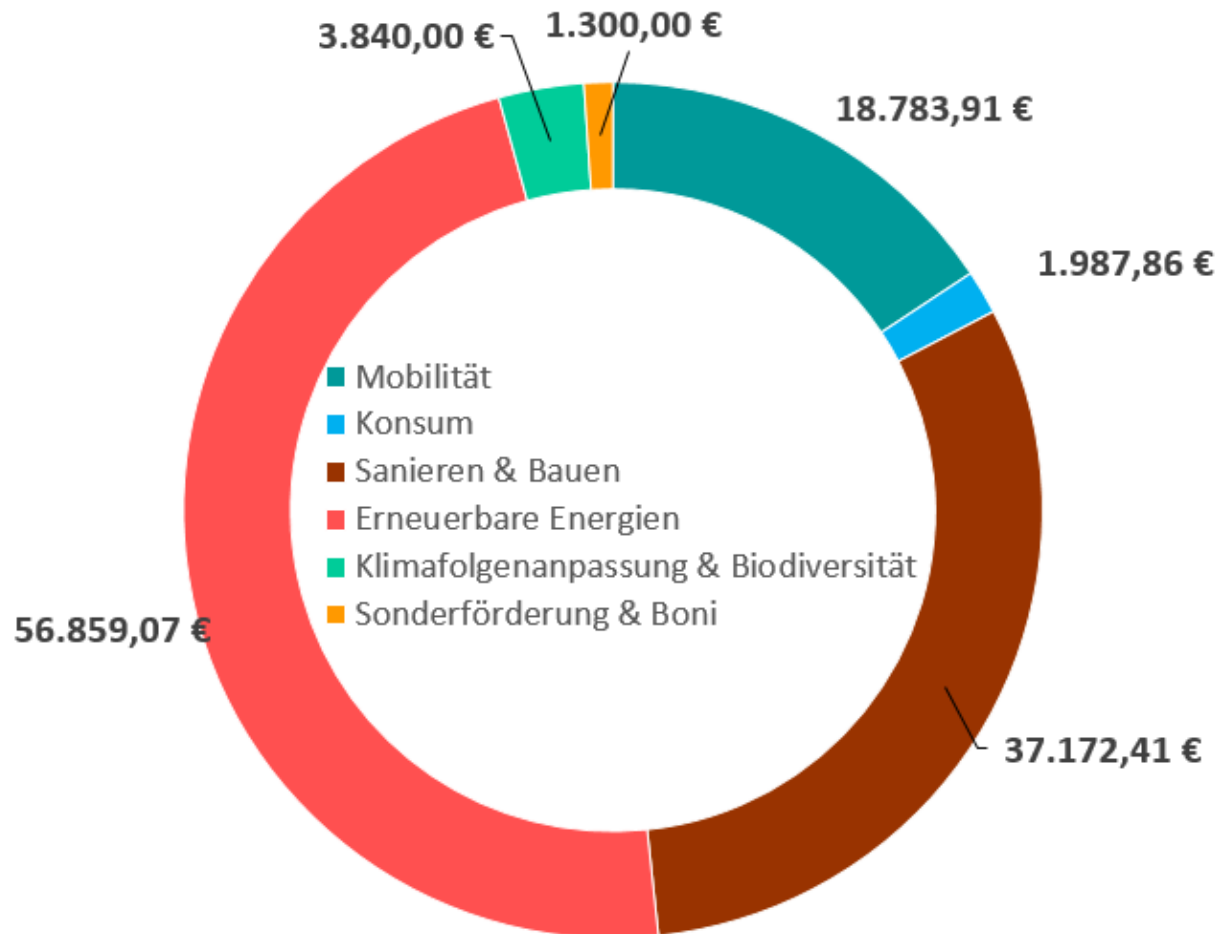
Maßnahme	Förderhöhe	Bedingung (Auszug)
E-Bike	20% der Kosten, max. 150 €	Ökostrom-Bezug
Reparatur von Akkus	50% der Kosten, max. 200 €	Gehäuse weitergenutzt, Gewährleistung des Reparaturs
Zukunftshaus	Pauschal 2.500 €	Passivhaus / kfw 40 +
Photovoltaikanlage	80 € pro kWp, max. 800 €	Energieberatung vorab
Gründach + Fassade	10 € / m <sup>2</sup> , max. 800 €, max. 50% der Kosten	Fläche größer als 12 m <sup>2</sup>
Bonus Bauherrengemeinschaft	10% Kosten, max. 300 € je Objekt	Mindestens zwei „benachbarte Bauherren“ setzen zeitgleich dasselbe Projekt um

# Nachfrage

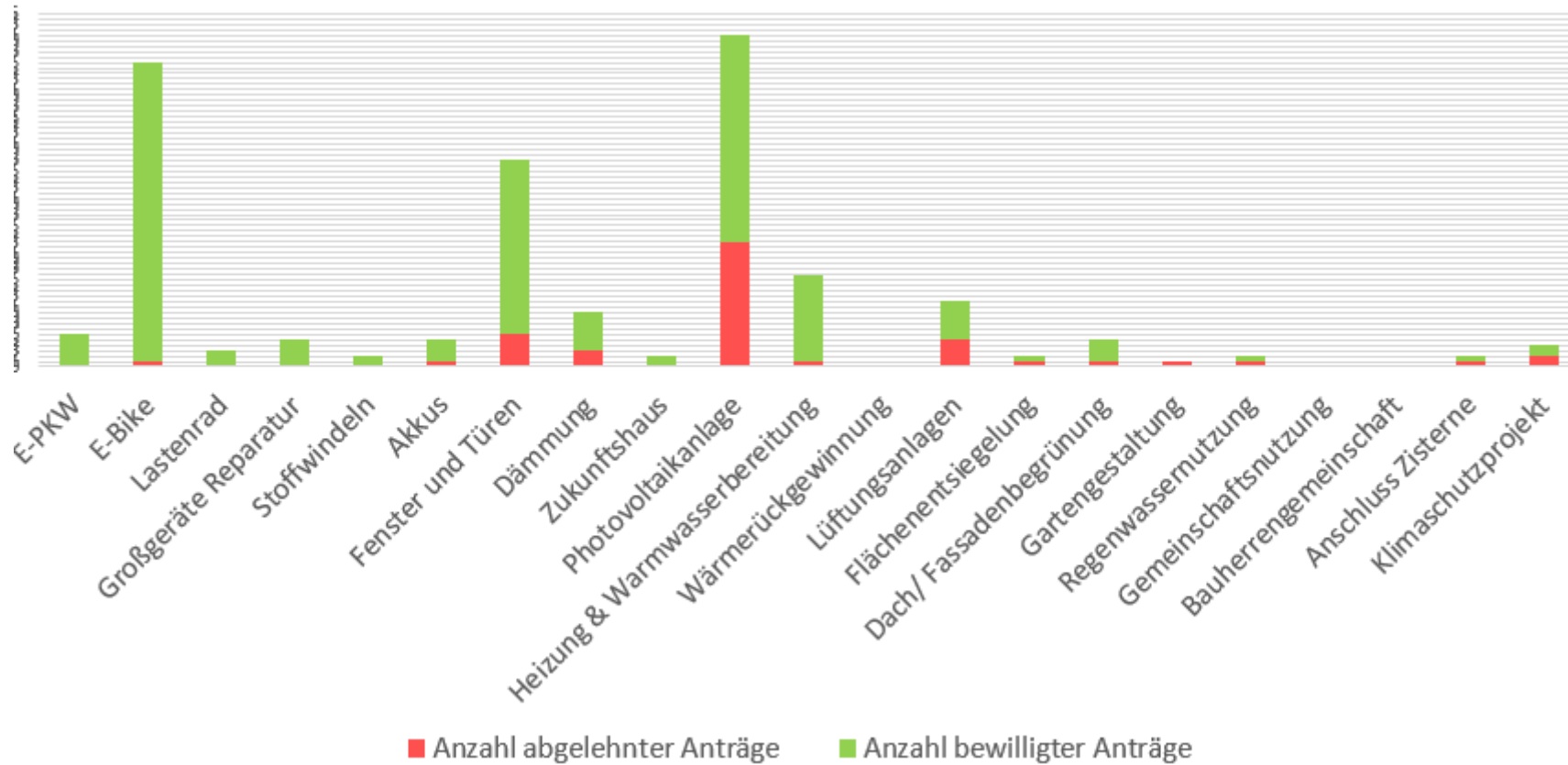
## Nachfrage – ungebrochen hoch

- 2020: **123** Förderanträge, 99 bewilligt
- 2021: **233** Förderanträge, 186 bewilligt
- 2022: Interessentenliste vor Antragstellung mit >160 Einträgen
- 2022: Bisher **370** Förderanträge, 228 bewilligt, noch 34.000 Euro Budget, noch 90 Anträge ungeprüft

# Budgetverteilung 2021



## Eingegangene Anträge

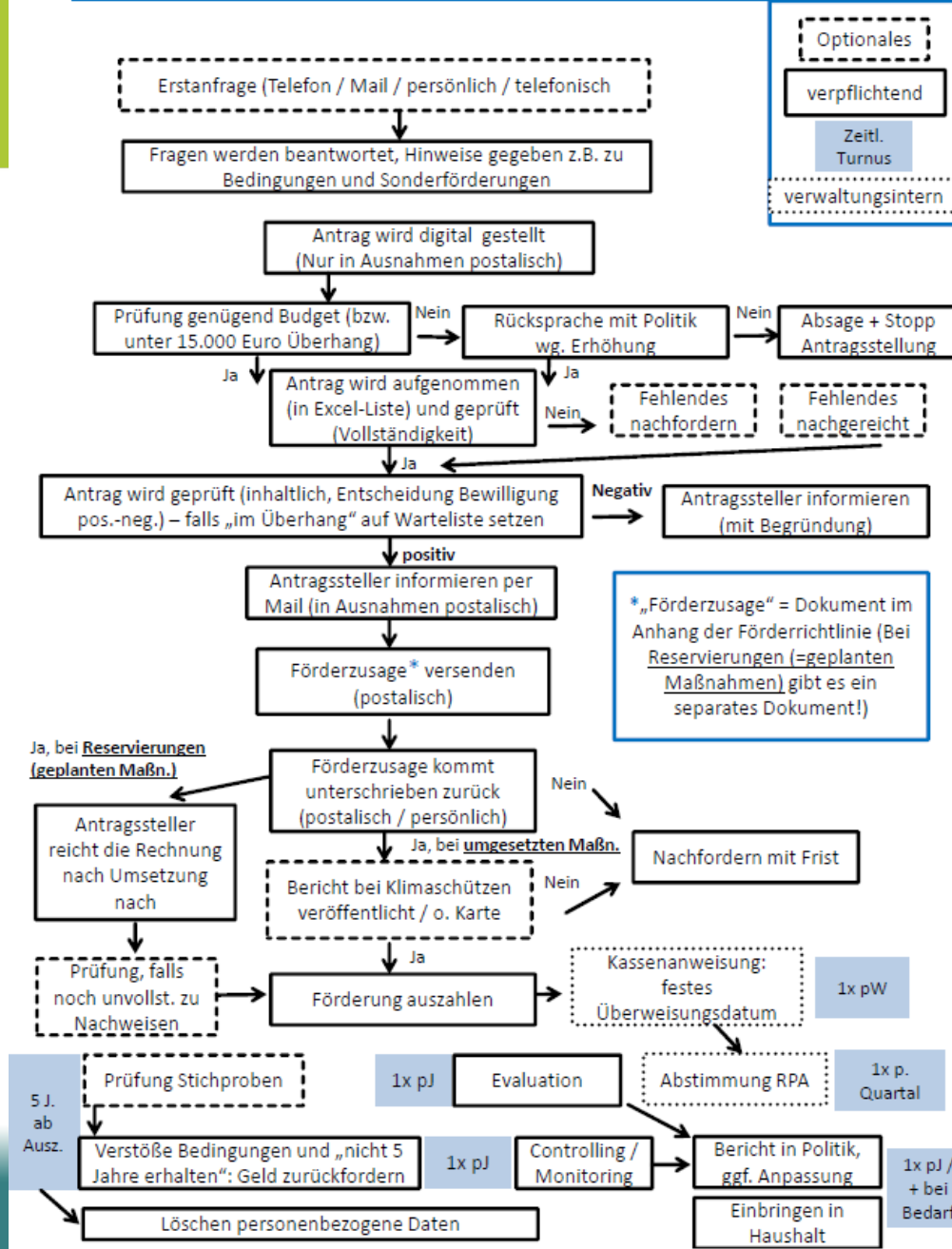


# Ablauf Förderverfahren

- **Antragstellung via Online-Formular** („pdf-solutions“) → Pflichtfelder auch zu anzufügenden Dokumenten führen zu meist „vollständigen“ Anträgen
  - Übernahme der **Daten in eine Excel-Liste** in der auch die Prüfung vorgenommen wird
  - Falls Unterlagen fehlen werden diese **nachgefordert**
  - **Ergebnis der Prüfung** wird per E-Mail mitgeteilt
  - **Bestätigung über die Reservierung/Erhalt** von Fördermitteln (Förderung auch rückwirkend möglich!) an Antragsteller **per Post – Rückantwort** liegt bei die unterzeichnet zur Stadt zurückgeschickt wird
  - Sobald die Rückantwort da ist und alle Förderbedingungen erfüllt sind (inkl. Bericht + Foto liegt vor) wird das Geld überwiesen
- **Prozess ist klar definiert** und als Fluss-Diagramm und Ablauf für Transparenz und Nachvollziehbarkeit dargestellt



### Flussdiagramm: Ablauf Förderprogramms Klimaschutz (Rietberg) - Legende:





# Personal zur Betreuung

- Aufgrund des entwickelten „schlanken Prozesses“ inkl. digitaler Antragsstellung nimmt die Bearbeitung wenig Zeit in Anspruch (**ca. 15 Minuten pro Antrag** in allen Schritten zusammen)
- Zeitaufwand von ca. **5 Stunden pro Woche**
- Bis April 2021 über die Klimaschutzmanagerin geleistet
- Seit Mai 2021 Unterstützung durch eine Kollegin aus der Verwaltung

# Fazit

- Die **Nachfrage ist sehr hoch und nimmt zu** – Budget ist schnell ausgeschöpft
- „**Mund-zu-Mund**“ Faktor sehr hoch
- **Wichtige Aspekte** (auch schon bei der ersten Idee/ Entwicklung)
  - Ansprechendes, modernes Design
  - Digitale Antragsstellung und papierlose/einfache Abwicklung
  - Alle Themenbereiche integrativ abgedeckt
  - Entwicklung gemeinsam mit Klimabeirat und Politik
  - Simpel gestaltet und bürgerfreundlich (insbesondere Antragsstellung im Nachhinein)

## Flankiert durch

### **Bundesverband Klimaschutz e.V.**

Berufsverband für im Klimaschutz tätige Personen

Regelmäßiger Austausch mit Kolleginnen und Kollegen



[www.bundesverband-klimaschutz.de](http://www.bundesverband-klimaschutz.de)

## Haben Sie Fragen?

### Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Rietberg

Svenja Schröder - Klimaschutzmanagerin

Abtl. 60 Stadtentwicklung

Rathausstr. 36, 33397 Rietberg

Tel.: 05244/986-279

E-Mail: [svenja.schroeder@stadt-rietberg.de](mailto:svenja.schroeder@stadt-rietberg.de)

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

